





<b>Kunst Gestalten Deutsch Musik</b>	<h1>10.2 Schattenspiele</h1> <h2>Gruselgeschichten – verlassenener Ort</h2>		<b>Anfangs-Aufgaben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zeichnet von euch selbst in Partnerarbeit einen Schattenriss.</li> </ul>	<i>ab Schuljahrgang 4</i>
<p><b>Projektidee</b></p> <p>Schattenspiele haben etwas Geheimnisvolles.</p> <p>Mit dieser Möglichkeit szenisches Gestaltens lassen sich besonders gut gruselige und unwirkliche Szenen umsetzen.</p> <p>Sagen und Märchen bieten sich an.</p> <p>Auch Fantasiegeschichten über verlassene Orte („Lost places“) können erfunden und im Schattenspiel fantasievoll vorgestellt werden.</p> <p><b>Projektergebnis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Schattenspiel wird aufgeführt (unaufwändig mit Overheadprojektor im Unterricht, für Aula-Aufführungen mit Schattenleinwand).</li> </ul>	<p><b>Beispiele für Ergebnisse</b></p>  <p>„Geisterstunde in der verlassenen Fabrik“ – Schattenspiel auf dem „Polylux“</p>   <p>Schattenspiele hinter der Leinwand mit Menschendarstellern und Kleinfiguren</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wählt eine Sage bzw. einen verlassenen Ort eurer Umgebung aus.</li> <li>➤ Solch ein Ort kann eine Burg- oder Klosterruine sein oder eine verlassene Fabrik oder Freizeiteinrichtung.</li> <li>➤ Besucht den Ort der Sage oder die Ruine und fotografiert interessante Ansichten.</li> <li>➤ Überlegt euch 4-5 Szenen zur Sage bzw. zum Ort.</li> <li>➤ Erprobt Wirkungen im Schattenspiel, z. B. mit Händen und Material auf dem Spieltisch des Polylux oder hinter der Leinwand.</li> </ul>	<p><b>Tipps</b></p> <p>Sucht euch Sagen bzw. Orte aus, die etwas geheimnisvoll Gruseliges versprechen.</p> <p>Bei Ruinen muss geklärt werden, ob das Betreten erlaubt ist, ansonsten kann nur von fern fotografiert werden.</p> <p>Entscheidet bereits zu Beginn, ob eine große Aufführung mit Leinwand geplant ist oder nur ein kleines Projekt mit Spiel auf dem Polylux.</p> <p>Plant die Szenen für Gruppen zu 4-5 Personen.</p>	
<p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kreatives Schreiben</li> <li>– fantasievolles Spielmaterial entwerfen und gestalten</li> <li>– szenisches Gestalten im Schattenspiel</li> </ul>	<p><b>Eine Schattenbühne gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Overheadprojektor(en)</li> <li>• weiße Projektionsfläche/Wand</li> <li>• Overhead-Folien, wasserfeste Folienstifte</li> <li>• Papier, Klebeband, dünner Draht, Stifte, Schere, Cuttermesser und Schneidematte/Brettchen</li> <li>• Extras für Menschenschattenspiel: Schattenleinwand, Kartenständer, Leine, Klammern, Kostüm- und Dekorationsteile</li> </ul>			

## Schattenbühne klein

Für die kleine Variante reichen 1-2 Overheadprojektoren und eine weiße Wand als Fläche aus.

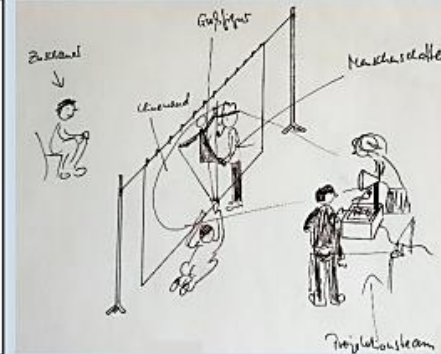
Gespielt wird mit kleinen Figuren auf den Spieltischen der Projektoren.



## Schattenbühne groß

Für die große Variante sind 1-2 Overheadprojektoren und eine weiße Schattenleinwand mit Befestigung nötig.

Gespielt wird sowohl auf den Spieltischen der Projektoren als auch hinter der Leinwand.



## Schatten-Spielmittel

Menschen-Darstellerin

Dekomaterial (Strick auf Spieltisch)



Tüll auf Spieltisch

Kleinfigur auf Spieltisch

Naturmaterial (getrocknete Gräser)

## Grundsätze des Spiels

Figuren/Darsteller bewegen sich nur, wenn sie Text oder Aktion haben.

Was lichtdicht ist, erscheint im Schattenspiel schwarz.

Möglichst im Profil spielen.

Dicht an der Leinwand: scharf in Originalgröße, entfernt von der Leinwand: unscharf und riesig.

